



Zahl: 004-1/10

Schoppernau, 19. Juli 2010

Protokoll-Auszug

über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung Schoppernau

Zeit: Montag, 19. Juli 2010

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20:15 Uhr eröffnet Bgm. Walter Beer mit einem Grußwort an die anwesenden Gemeindevertreter und den Ersatzmann die 4. Sitzung der laufenden Funktionsperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls vom 21.06.2010

Das Protokoll der Sitzung vom 21.06.2010 wurde jedem Gemeindevertreter zugleich mit der Ladung für die heutige Sitzung zugestellt.

Einstimmig und per Akklamation wird das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Information und Anfrage vom Obmann des Beirates „Umwelt – Landwirtschaft“

Aufgrund eines Missverständnisses bei der Terminabsprache ist der Obmann des Beirates „Umwelt – Landwirtschaft“ Armin Hartmann nicht erschienen.

4. Beratung und Beschlussfassung Gedenktafel OSR Adolf Sohm

Bgm. Walter Beer berichtet, dass, nachdem das Grab von Adolf Sohm im vergangenen Jahr entfernt werden musste, Verwandte an die Gemeinde herantreten sind und bemängelt haben, dass nun nichts mehr an OSR Adolf Sohm erinnert. Adolf Sohm war Ehrenbürger der Gemeinde Schoppernau. Er war 44 Jahre Schulleiter, 50 Jahre Organist, 40 Jahre Chorleiter, 50 Jahre Kapellmeister, 25 Jahre Gemeinderat, 20 Jahre führte er das Standesamt, 20 Jahre war er bei der Feuerwehr und er betreute 50 Jahre die Wetterstation.

Einstimmig wird beschlossen, dass beim Stiegenaufgang zur Bücherei/Feldermuseum eine Tafel als Erinnerung an Adolf Sohm angebracht werden soll, da sich dort ja das kulturelle Zentrum von Schoppernau befindet und dort viele Leute vorbeikommen. Im Zuge von Führungen im Feldermuseum könnte dann auch Adolf Sohm erwähnt werden.

5. Berichte

5.1. Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, dass die Klausur der Gemeindevertretung Ende Winter 2011 stattfinden soll.

5.2. Mit Geschäftsführer Peter Jäger vom Gemeindeverband wurde ein Termin zur Besprechung der Finanzlage der Gemeinde für Herbst vereinbart.

5.3. Am Freitag, 23. Juli 2010 wird den Gemeindevorständen von Au und Schoppernau der Masterplan Diedamskopf präsentiert.

5.4. Die Kontrollabteilung beim Amt der Vorarlberger Landesregierung führte eine routinemäßige Prüfung in der Gemeinde Schoppernau an 4 Tagen durch.

5.5. Bei der Gräsalperbrücke soll ein Gefahrenzeichen für Schleudergefahr bei Nässe beidseitig der Brücke angebracht wird. Die Straßenverkehrsteilnehmer haben sich dann entsprechend zu verhalten.

5.6. Es wird eine Auflistung erstellt, was in den nächsten Jahren im Schwimmbad an Investitionen und Instandhaltung anfällt.

5.7. Am 22. Juni 2010 fand die Vollversammlung des Standes Bregenzerwald statt. Bei den Neuwahlen wurden wiederum Altbgm. Ferdinand Kohler zum Standesrepräsentanten bestellt.

5.8. Am 25. Juni 2010 fand die Vollversammlung der Regio Bregenzerwald in Sulzberg statt. Zum Obmann wurde wieder Altbgm. Anton Wirth aus Andelsbuch gewählt.

5.9. Am 15. Juli 2010 fand eine Tourismusbeiratssitzung statt.

5.10. Für den Schülerbus der Hauptschüler am Mittag von Au nach Schoppernau konnte eine Lösung ab Beginn des nächsten Schuljahres gefunden werden.

5.11. Für das kommende Kindergartenjahr konnte nun eine Kindergartenpädagogin gefunden werden.

5.12. Nächtigungsstatistik:

Juni 2009	10.686 Nächtigungen	
Juni 2010	9.493 Nächtigungen	- 1.193 Nächtigungen (- 11,2 %)

6. *Allfälliges*

6.1. Josef Erath wurde zum neuen Vizepräsidenten des Vorarlberger Skiverbandes gewählt.

6.2. Ein GV erkundigt sich, ob bei der Gemeinde Anfragen von Gewerbetreibenden für Gewerbeflächen vorliegen.

6.3. Bgm. Walter Beer berichtet, dass der Stützpunkt des Landesstraßenbauamtes heuer und nächstes Jahr nicht errichtet werden wird.

6.4. Ein GV bittet darum, beim Kirchenweg entlang der Viehweide Vorderberg und Hinterberg etwas Kies aufzubringen.

6.5. Ein GV regt an, dass man zu den bestehenden Laufbrunnen besser dazuschauen sollte. Grundsätzlich ist man der Meinung, dass unser Wasser mehr beworben werden sollte. Ein fertiges Konzept dafür müsste im Tourismusbüro bereits vorliegen.

6.6. Ein GV erkundigt sich, ob im Schwimmbad nicht ein Teil des Beckens für Schwimmer abgesperrt werden könnte. Man ist der Meinung, dass das Becken für die Absperrung des halben Beckens zu schmal ist.

6.7. Einem GV ist aufgefallen, dass die Einbahnregelung beim Geschäftshaus von vielen nicht eingehalten wird. Die Ausfahrt westlich des Geschäftshauses in die L200 ist sehr gefährlich, da vor allem Fußgänger und Fahrradfahrer gefährdet werden.

6.8. Ein GV ist der Meinung, dass die erst für Ende des Winters geplante Klausur der Gemeindevertretung zu spät stattfindet.

6.9. Ein GV berichtet, dass der Tourismusbeirat eine neue Strategieplanung angehen will.

6.10. Ein GV erkundigt sich, ob bezüglich Ausbaumöglichkeiten für die Jugend Lösungen gesucht werden. Der Beirat Soziales wird dieses Thema beraten.

Mit dem Dank an die Gemeindevertretung für die konstruktive Beratung schließt Bgm. Walter Beer um 22:38 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister